

Regine Schweizer-Vüllers

Die Heilige am Kreuz

Studien zum weiblichen Gottesbild
im späten Mittelalter und in der Barockzeit



PETER LANG

Bern · Berlin · Frankfurt a.M. · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Inhaltsverzeichnis	13
Einleitung	17
I. Teil: Der Kult der Heiligen Legenden, Bilder, Entstehung und Entwicklung	
1. Textgeschichte	31
a. Die frühe bayerische Tradition oder die ersten frühneuhochdeutschen Texte	31
b. Die mittelniederländischen Texte des 15. Jahrhunderts	37
c. Exkurs: Die Entwicklung der Motive vom ältesten niederländischen Text aus Oostbroek (G1) bis zu den Neufahrner Legenden (N/T)	41
d. Die Entwicklung der Legende bis ins 20. Jahrhundert ² in schriftlicher und in mündlicher Form	47
2. Die Namen der Heiligen	62
3. Ikonographische Darstellungen	66
4. Der Kult der Heiligen: Die beiden Traditionen und ihre geographische Verbreitung	78
5. Der Kult der Heiligen: Forschungsgeschichte	88
6. Der Kult der Heiligen: Volto santo- und Kümmerisbilder: die Theorie von Gustav Schnürer und Josef Ritz	96
7. Das Aufkommen des Kults der Heiligen im 14. Jahrhundert in den Niederlanden. Die Verbindung von Volto santo-Kult und Ontcommer-Kult	108

II. Teil: Die Heilige – Ein seelisches Bild

I. Deuten im psychologischen Sinn	123
II. Grundformen des Verstehens: die Psychologie C.G. Jungs	131
1. Der Begriff des kollektiven Unbewussten	131
2. Der Traum vom Brunnen und der Kirchenkuppel	139
3. Der Begriff des Archetypus, respektive des archetypischen Bildes	144
4. Der Archetypus des Selbst und die Entwicklung des Bewusstseins	147
5. Die Beziehung zum Selbst: Jungs Traum vom meditierenden Yogin in der Kapelle	152
6. Die Beziehung zur Kollektivpsyche	158
III. Die Legende von Neufahrn	163
1. Legendenbilder und Texte	163
2. ›Inventio‹ und ›Translatio‹ – kirchlicher Ritus und Legende ..	166
3. Die Legende	176
4. Das Bild aus dem Wasser	180
5. Das Bild, aus dem Blut fließt	189
6. Die Translation des Bildes	193
7. Die Heilige als lebendiges Symbol	202

III. Teil: Die Legende der heiligen Ontcommer: eine psychologische Deutung

1. Der Text	211
2. Das heidnische Königreich Portugal – Schattenland der kollektiven Psyche	216

3. Ontcommer und Wilgefortis: die Namen der Heiligen	232
4. Die Heilige in der Gefangenschaft	249
5. Die Verwandlung der Heiligen	254
6. Die Legende im Kontext kollektiver Erfahrungen der Zeit	260
Zusammenfassung	265

Textanhang

1. Legende aus dem Kloster Oostbroek (G1)	273
2. Legende (lat. Text) aus dem Kloster Oostbroek (G2)	274
3. Sechs Wunderberichte Handschrift Oostbroek (G3)	276
4. Legende aus Deventer (D)	278
5. Legende aus einem flämischen Kloster (Ges)	282
6. Legende aus Neufahrn (N/T)	284
7. Gedicht von Jakob Reutlinger von 1582 (Ü)	288
Verzeichnis der Abbildungen	292
Bildnachweis	293
Literaturverzeichnis	294